PFERDEFÜTTERUNG
IN BALANCE

Pferdefütterung in Balance
Kathrin Aretz
kathrin@pferdefuetterung-in-balance.de
www.pferdefuetterung-in-balance.de

Gewicht schätzen mit dem Maßband

Du brauchst: ein nicht dehnbares Maßband und eine zweite Person, die beim Messen der Körperlänge hilft.

1. Brustumfang: Maßband in der Gurtlage führen, direkt hinter dem Widerrist und den Ellbogen.

2. Körperlänge: Vom Buggelenk (vorderster Punkt der Schulter) bis zum Sitzbeinhöcker (hinterster Punkt des Gesäßes) messen.

Wichtig:

- Pferd steht auf ebenem, festem Boden
- Pferd steht entspannt, Kopf in natürlicher Haltung
- Maßband eng anlegen, aber nicht einschnüren
- 2–3-mal messen und den Mittelwert eintragen
- Brustumfang am Ende des Ausatmens ablesen: Der Umfang schwankt mit der Atmung um mehrere Zentimeter
- Immer zur gleichen Tageszeit messen, am besten vor der Fütterung: Darmfüllung und Tränken verändern das Gewicht im Tagesverlauf
- Körperlänge in gerader Linie messen: Das Maßband straff spannen und nicht um Schulter- und Bauchrundung herumführen
- Bei Winterfell das Maßband fest andrücken, sonst wird der Umfang überschätzt

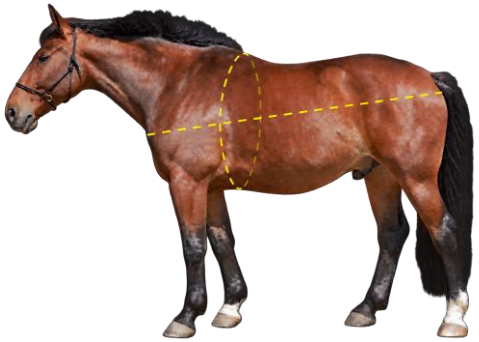


Foto: K. Aretz

Gewicht berechnen:

Aus Brustumfang und Körperlänge lässt sich die Lebendmasse näherungsweise berechnen:

$$\text{Lebendmasse in kg} = \frac{(\text{Brustumfang in cm})^2 \text{ x Körperlänge in cm}}{11.900}$$

Beispiel: Brustumfang 190 cm, Körperlänge 160 cm:
$190^2 \cdot 160 : 11.900 \approx 485$ kg

Formel nach: Gruber-Tabelle zur Pferdefütterung, LfL-Information, 9. Auflage, Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft, Freising 2024, Kap. 5.1.

Grenzen der Formel: Die Formel liefert eine Schätzung, Abweichungen von etwa 5–10 % zur Waage sind realistisch, bei einem 500-kg-Pferd also rund 25 bis 50 kg. Weniger zuverlässig ist sie bei Ponys, Kaltblütern, Fohlen und Jungpferden, tragenden Stuten sowie sehr dicken oder sehr mageren Pferden. **Ihre Stärke ist der Verlauf:** Miss alle 2–4 Wochen unter gleichen Bedingungen.

PFERDEFÜTTERUNG
IN BALANCE

Body Condition Score (BCS) ermitteln

Die Waage verrät dir, wie viel dein Pferd wiegt, aber nicht, wie viel davon Fett ist. Dafür gibt es den Body Condition Score (BCS). Du beurteilst sechs Körperregionen, indem du sie **ansiehst** und **abtastest**. Jede Region bekommt eine Punktzahl von 1 (stark abgemagert) bis 9 (stark verfettet), 5 ist bei erwachsenen Reitpferden ideal. Der Durchschnitt der sechs Punktzahlen ist der BCS deines Pferdes.

Du brauchst: etwa 10 Minuten Zeit und diese Anleitung.

Vorbereitung

- **Ebener Boden –** Stell dein Pferd auf ebenen, festen Boden. Es sollte gerade stehen, alle vier Beine gleichmäßig belasten und den Kopf entspannt in natürlicher Höhe tragen.
- **Muskeln sind kein Fett –** Ein gut bemuskelter Hals oder Rücken ist erwünscht. Fett lässt sich meist weich eindrücken oder als Falte abheben, Muskulatur fühlt sich gleichmäßig und straff an. Bei älteren Pferden lässt abgebaute Muskulatur an Rücken und Kruppe das Pferd oft dünner wirken, als es ist.
- **Rasse und Typ beachten –** Die Skala stammt von Henneke et al. (1983, entwickelt an Quarter-Horse-Stuten). Kienzle & Schramme (2004) haben sie mit sechs Körperregionen an erwachsene Warmblüter angepasst. Rassetypische und exterieurbedingte Unterschiede sollten beachtet werden. Die Kammfetthöhe ist nicht an Rasse und Alter angepasst.
- **Winterfell täuscht –** Dichtes oder langes Fell lässt ein Pferd runder wirken, als es ist, und versteckt Rippen und Knochen. Verlass dich deshalb nie nur auf das Auge, sondern taste jede Region ab. Das gilt besonders im Winter und bei Robustrassen.

Punkte vergeben und BCS berechnen

1. Nimm dir eine Region nach der anderen vor (siehe Seite 3 „Die sechs Körperregionen“). Erst ansehen, dann abtasten.
2. Lies in der BCS-Bewertungstabelle die Spalte dieser Region von oben nach unten. Such die Zeile, deren Beschreibung am besten passt. Die Zahl am Zeilenanfang ist die Punktzahl.
3. Liegt dein Pferd genau zwischen zwei Zeilen, darfst du halbe Punkte vergeben (z. B. 5,5).
4. Trag die Punktzahl in den Erfassungsbogen auf der letzten Seite ein. Notiere Auffälligkeiten, z. B. „Kamm fest, ca. 6 cm“.
5. Zähl die sechs Punktzahlen zusammen, teile die Summe durch 6 und runde auf halbe Punkte. Das Ergebnis ist der BCS deines Pferdes.
6. Trag dein Ergebnis im Anamnesebogen unter „BCS laut Erfassungsbogen“ ein.

Rechenbeispiel:

- Hals 6 + Schulter 5 + Rücken und Kruppe 5 + Brustwand 5,5 + Hüfte 5 + Schweifansatz 6 = 32,5
- 32,5 : 6 = 5,4
- Auf halbe Punkte gerundet liegt der BCS bei 5,5

PFERDEFÜTTERUNG
IN BALANCE

Die sechs Körperregionen

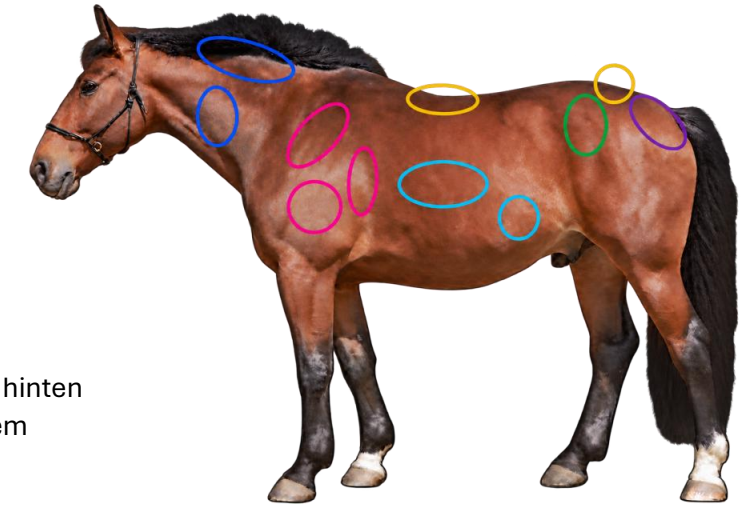


Foto: K. Aretz

Die farbigen Markierungen im Foto zeigen dir, wo du hinschauen und tasten solltest.
Die Farben findest du in der Tabelle darunter und auf dem Erfassungsbogen wieder.

So findest du die Rippen: Das Pferd hat 18 Rippenpaare, die letzte Rippe ist die 18. Zähl von hinten nach vorn: Die 14. bis 18. Rippe sind die letzten fünf. Die 7. bis 9. Rippe liegen direkt hinter dem Ellbogen unter der Schulter.

Farbe	Region	Ansehen	Abtasten
blau	**Hals**	Seitenfläche des Halses: eingefallen (konkav), gerade oder gewölbt (konvex)? Gibt es vor dem Widerrist eine Einziehung (Axthieb)? Sind Halswirbel zu sehen?	Taste die Halswirbel: leicht, nur bei Druck oder gar nicht fühlbar? Umfasse den Mähnenkamm vom Genick bis zum Widerrist. Wie hoch ist das Kammfett (geschätzt in cm)?
pink	**Schulter**	Sind Schulterblatt und Schulterblattgräte zu sehen? Sind die Rippen hinter der Schulter auf Ellbogenhöhe zu sehen?	Taste die Rippen direkt hinter der Schulter auf Ellbogenhöhe (7.–9. Rippe). Ist das Gewebe darüber weich? Lässt sich an der Schulter eine Hautfalte bilden und unter wie viel Spannung?
gelb	**Rücken und Kruppe**	Sind Dorn- und Querfortsätze der Wirbelsäule zu sehen? Ist die Kruppe eingefallen (konkav)?	Taste entlang der Wirbelsäule und über die hinteren Rippen (14.–18.) nahe am Rücken: leicht, nur mit Druck oder gar nicht fühlbar? Fühlt sich die Kruppe weich an, lassen sich Falten bilden?
hellblau	**Brustwand**	Sind Rippen zu sehen, die ganze Brustwand oder nur einzelne?	Fahr mit den Fingerkuppen über die Rippen (9.–18. Rippe). Sind sie fühlbar? Sinken die Fingerkuppen ein? Lässt sich die Haut verschieben oder in Falten legen?
grün	**Hüfte**	Ist die Hungergrube eingefallen? Treten Hüfthöcker und Sitzbeinhöcker hervor?	Taste den Hüfthöcker von oben: Ist die vordere (kraniale) Kante scharf oder rund? Sind die Sitzbeinhöcker fühlbar?
lila	**Schweifansatz**	Wie verläuft die Linie vom Sitzbeinhöcker zu den Schwanzwirbeln: eingefallen, gerade oder gewölbt?	Fühl an den ersten Schwanzwirbeln: Sind einzelne Wirbel tastbar? Liegt dort ein festes oder weiches Fettpolster?

PFERDEFÜTTERUNG
IN BALANCE

Body Condition Score (BCS) – Bewertungstabelle

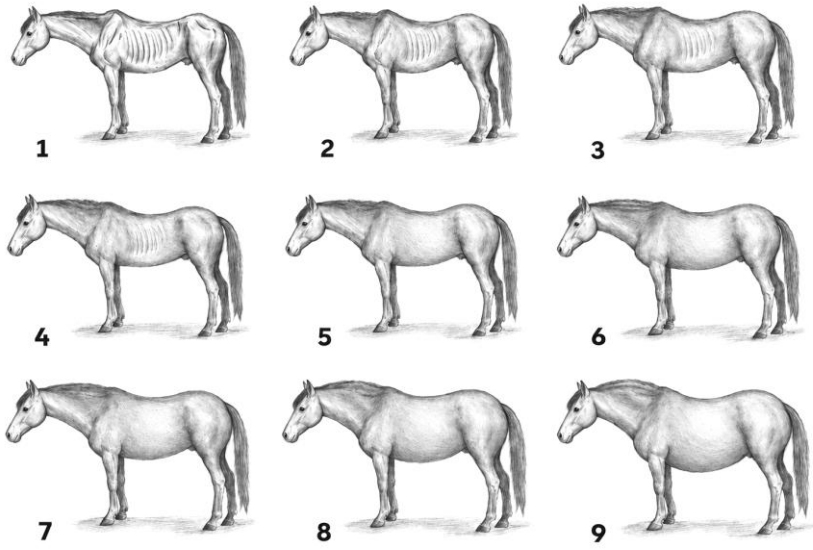
nach Kienzle und Schramme (2004), Hois et al. (2005) und Coenen und Vervuert (2020)

BCS	Hals	Schulter	Rücken und Kruppe	Brustwand	Hüfte	Schweifansatz	Körper-fett (%)
1	Halsseite eingefallen; Halswirbel zu sehen und zu fühlen; kein Fett am Mähnenkamm	Schulterblatt springt deutlich hervor; 6.-8. Rippe zu sehen; an der Schulter lässt sich keine Hautfalte bilden	Dorn- und Querfortsätze sowie Rippenansätze zu sehen; Kruppe eingefallen; Haut liegt fest auf	6.-18. Rippe hervorstehend; Haut liegt fest auf	Hungergrube eingesunken; Hüft- und Sitzbeinhöcker zu sehen, kein Fett darunter; Linie über dem Kreuzbein eingefallen; After eingesunken	jeder Wirbel einzeln zu erkennen; Linie eingefallen	< 5
2	Halsseite eingefallen; Atlas (1. Halswirbel) und 4./5. Halswirbel zu fühlen, aber kaum zu sehen; kein Fett am Mähnenkamm; Delle vor dem Widerrist (Axthieb)	Schulterblatt und Schulterblattgräte zu sehen; 6.-8. Rippe zu fühlen, 7. und 8. Rippe auch zu sehen; Hautfalte an der Schulter kaum möglich	Dorn- und Querfortsätze zu sehen, Rippenansätze zu fühlen; Kruppe eingefallen; Haut liegt fest auf	7.-18. Rippe vollständig zu sehen; Haut liegt fest auf	Hungergrube eingesunken; Hüft- und Sitzbeinhöcker zu sehen; Linie über dem Kreuzbein gerade; After eingesunken	Wirbel nicht mehr einzeln zu unterscheiden; Linie eingefallen	< 5
3	Halsseite leicht eingefallen; 4./5. Halswirbel bei leichtem Druck zu fühlen; kein Fett am Mähnenkamm; Delle vor dem Widerrist	Umriss des Schulterblatts und Schulterblattgräte zu sehen; 7./8. Rippe zu fühlen; Hautfalte an der Schulter kaum möglich	Dornfortsätze treten deutlich hervor; Haut liegt fest auf	7.-18. Rippe zu sehen; Haut liegt fest auf	Hungergrube eingesunken; Hüft- und Sitzbeinhöcker zu sehen, vordere Kante des Hüfthöckers scharf; Kreuzbein tritt kaum hervor; After leicht eingesunken	Seitenflächen der Wirbel nicht mehr zu sehen; Linie eingefallen	6
4	Halsseite gerade; Halswirbel nur mit kräftigem Druck zu fühlen; Fett am Mähnenkamm bis 4 cm; Delle vor dem Widerrist nur angedeutet	Schulterblatt bedeckt, Schulterblattgräte noch teilweise zu sehen; 7. Rippe verdeckt, 8. Rippe zu fühlen; kleine Hautfalte nur mit viel Zug; Haut etwas verschiebbar	Dornfortsätze nur noch am Widerrist zu sehen; Haut liegt fest auf	11.-14. Rippe zu sehen, 9.-18. Rippe zu fühlen; Haut etwas verschiebbar	Hüfthöcker mit klarem Umriss zu sehen, vordere Kante scharf; Sitzbeinhöcker zu fühlen	Umriss der Schwanzwirbel nur zu erahnen; Linie leicht eingefallen	9
5	Halsseite leicht gewölbt; Fett am Mähnenkamm gut zu erkennen, Kammfett 4-5,5 cm	Schulterblattgräte nur zu erahnen; über der 7. Rippe weich, 8. Rippe zu fühlen; kleine Hautfalte mit etwas Zug; Haut leicht verschiebbar	Haut auch über den Dornfortsätzen etwas verschiebbar; 14.-18. Rippe bei leichtem Druck zu fühlen	Rippen nur undeutlich zu sehen, 10.-18. Rippe zu fühlen; Haut verschiebbar	Umriss der Hüfthöcker weich, zunehmend rund, vordere Kante rund; Hüft- und Sitzbeinhöcker zu fühlen	Schwanzwirbel von Gewebe bedeckt; Linie gerade	12
6	Halsseite leicht gewölbt; Fett am Mähnenkamm deutlich, 5,5-7 cm	über der 7./8. Rippe weich; kleine Hautfalte mit wenig Zug; Haut leicht verschiebbar	Haut leicht verschiebbar; 14.-18. Rippe nur mit kräftigem Druck zu fühlen	Rippen nicht mehr zu sehen, 14.-18. zu fühlen; Haut leicht verschiebbar	Hüfthöcker erkennbar, ragen nach oben kaum heraus; Sitzbeinhöcker schwer zu fühlen	Wirbel teils in Fett eingebettet; festes Fettpolster; Linie gewölbt	16
7	Halsseite leicht gewölbt; Fett am Mähnenkamm hebt sich ab, Kammfett 7-8,5 cm	über der 7.-9. Rippe weich; Hautfalte ohne Zug möglich	Kruppe fühlt sich weich an; Fettpolster über der 14.-18. Rippe; Hautfalten möglich	15.-17. Rippe zu fühlen; über der 9.-18. Rippe weich, Fingerkuppen sinken etwas ein; Haut leicht verschiebbar; Falten nur mit viel Zug	Hüfthöcker abgerundet, wirken weich, noch zu fühlen	weiches Fettpolster; Linie deutlich gewölbt	21
8	Halsseite leicht gewölbt; Fett am Mähnenkamm hebt sich deutlich ab, Kammfett 8,5-10 cm	über der 7.-9. Rippe weich; hohe Hautfalte ohne Zug möglich	Kruppe fühlt sich weich an; dickes Fettpolster über der 14.-18. Rippe; dicke Hautfalten möglich	Rippen kaum noch zu fühlen; über der 9.-18. Rippe weich, Fingerkuppen sinken deutlich ein; Haut leicht verschiebbar; Falten möglich	Hüfthöcker von Fett umrahmt, schwer zu fühlen	Wirbel in weichem Fettpolster eingebettet; Linie stark gewölbt	26
9	Halsseite deutlich gewölbt; Mähnenkamm sehr dick, kippt zur Seite, Kammfett über 10 cm	Fettpolster reicht bis zum Widerrist und zur Brust; hohe Hautfalte ohne Zug möglich	durchgehendes Fettpolster	Rippen nicht mehr zu fühlen; durchgehendes Fettpolster	Hüfthöcker weder zu sehen noch zu fühlen	durchgehendes Fettpolster	> 30

PFERDEFÜTTERUNG
IN BALANCE

Was sagt dir das Ergebnis?

- Ein Body Condition Score zwischen 4,5 und 5,5 gilt als normal.
- Ab einem Body Condition Score von 6 gilt ein Pferd als übergewichtig.



Skizze: KI-generiert

Achte auch auf einzelne Regionen. Liegen Hals, Schulter oder Schweifansatz deutlich über den anderen Werten, kann das auf ungleich verteilte Fettdepots hinweisen. Sie können mit einer Stoffwechselstörung wie dem Equinen Metabolischen Syndrom (EMS) zusammenhängen, selbst wenn der Durchschnitt unauffällig ist.

Grenzen und Fehlerquellen

- **Kammfett in cm –** Die cm-Werte in der Bewertungstabelle wurden mit einem Messschieber gemessen. Ohne dieses Messgerät kannst du sie nur schätzen. Nutze für den Hals deshalb zusätzlich den Cresty Neck Score (Seite 6).
- **Sehr dicke Pferde –** Ab etwa BCS 7 bildet der Score den tatsächlichen Fettanteil schlechter ab (Dugdale et al. 2012). Halbe Punkte sind hier weniger aussagekräftig als der Verlauf.
- **Schlanke Pferde mit EMS –** Auch schlanke Pferde können eine Insulindysregulation haben (ECEIM-Konsens, Durham et al. 2019). Ein unauffälliger BCS schließt ein Equines Metabolisches Syndrom also nicht aus.
- **Selbsteinschätzung –** Viele Besitzer schätzen den Fettansatz ihres Pferdes zu niedrig ein: In Befragungsstudien stufte ein Teil der Besitzer übergewichtige Pferde als normalgewichtig ein (z. B. Wyse et al. 2008). Taste deshalb jede Region ab, statt nur hinzusehen.

Fotos machen: Fotografiere dein Pferd von der Seite und von hinten etwa alle 4 Wochen unter den gleichen Bedingungen. So werden Veränderungen sichtbar.

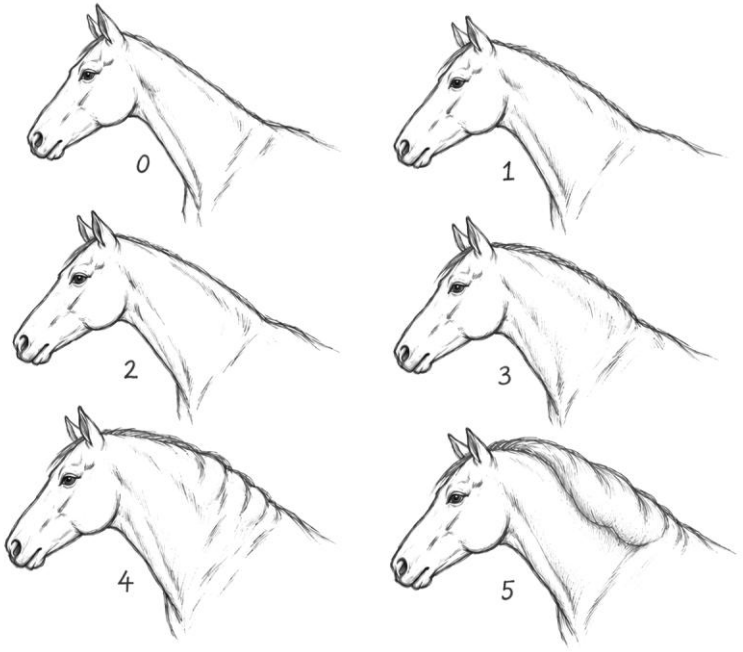
Quellen: Henneke D. R. et al. (1983), Equine Vet J 15 (4), 371–372 · Kienzle E., Schramme S. (2004), Pferdeheilkunde 20 (6), 517–524 · Hois S., Kienzle E., Schulze A. (2005), Pferdeheilkunde 21 (6), 552–558 · Coenen M., Vervuert I. (2020), Pferdefütterung, 6. Aufl., Thieme, Stuttgart · Wyse C. A. et al. (2008), Vet Rec 162, 590–591 · Dugdale A. H. A. et al. (2012), Vet J 194, 173–178 · Durham A. E. et al. (2019), J Vet Intern Med 33, 335–349.

PFERDEFÜTTERUNG
IN BALANCE

Cresty Neck Score (CNS)

Score	Was du am Mähnenkamm siehst und fühlst
0	Am Mähnenkamm ist kein Fett zu sehen oder zu fühlen.
1	Zu sehen ist noch nichts, beim Abtasten spürst du aber eine leichte Fülle.
2	Der Mähnenkamm ist gut zu sehen, das Fett verteilt sich aber recht gleichmäßig vom Genick bis zum Widerrist. Du kannst ihn bequem mit einer Hand umfassen und seitlich hin und her bewegen.
3	Der Mähnenkamm ist größer und dicker. Das meiste Fett sitzt in der Halsmitte, sodass er sich nach oben wölbt. Er füllt deine Hand ganz aus und lässt sich seitlich etwas schlechter bewegen.
4	Der Kamm ist sehr groß und dick. Mit einer Hand kannst du ihn nicht mehr umgreifen. Seitlich lässt er sich kaum noch bewegen. Quer zur Oberlinie können Falten entstehen.
5	Der Kamm ist so massig, dass er ständig zu einer Seite kippt.

Nach Carter R. A., Geor R. J., Burton Staniar W., Cubitt T. A., Harris P. A. (2009): Apparent adiposity assessed by standardised scoring systems and morphometric measurements in horses and ponies. The Veterinary Journal 179 (2), 204–210



Skizze: KI-generiert

Einordnung: In einer Studie war ein Cresty Neck Score bei Ponys ab 4 mit einem höheren Hufrehe-Risiko verbunden (Carter et al. 2009, Equine Vet J 41 (2), 171–178).

PFERDEFÜTTERUNG
IN BALANCE

Erfassungsbogen

Name des Pferdes	Datum	Gewicht (kg) falls bekannt

Brustumfang (cm)	Körperlänge (cm)	Gewicht (kg) laut Formel

Region	Punkte (1–9)	Bemerkung
Hals		
Schulter		
Rücken und Kruppe		
Brustwand		
Hüfte		
Schweifansatz		
Summe		
BCS = Summe : 6		

Cresty Neck Score	Score (0–5)	Bemerkung
Mähnenkamm		



Foto: K. Aretz